ADB-Artikel

Seeber: *Ludwig August S.*, Mathematiker, geboren am 14. November 1793 in Karlsruhe, † ebenda am 9. December 1855. Er war von 1819—22 Lehrer an der Cadettenschule seiner Vaterstadt, dann bis 1834 ordentlicher Professor der Physik an der Universität Freiburg. Nun kehrte er wieder nach Karlsruhe zurück, um die Doppelstellung eines Professors der Physik am Polytechnicum| und am Lyceum einzunehmen. Seine Pensionirung erfolgte 1840. Seeber's Arbeitsgebiet bestand in Anwendung zahlentheoretischer Betrachtungen auf die innere Structur der Körper. Ihr war am Anfang seiner Freiburger Thätigkeit ein Aussatz: „Versuch zur Erklärung des inneren Baues der festen Körper“ gewidmet, welcher 1824 in Gilbert's Annalm LXXVI einen leider durch zahlreiche Druckfehler entstellten Abdruck fand. Gegen Ende des Freiburger Aufenthaltes 1831 folgte ein Werk, welches die zahlentheoretische Grundlage der ebengenannten Abhandlung als solche zum Gegenstand hatte und den Titel führte: „Untersuchungen über die Eigenschaften der positiven ternären quadratischen Formen“. Es ist Gauß gewidmet, welchen der Verfasser seinen verehrtesten Freund und Lehrer nennt, und erledigt die in der Sectio V artic. 278 der Disquisitiones arithmeticae angedeuteten und erstmalig in Angriff genommenen Aufgaben in einer Weise, welche Gauß selbst befriedigte. Weiteres, was jenen Untersuchungen nur annähernd ebenbürtig wäre, hat S. nicht veröffentlicht.

Literatur

Vgl. Badische Biographieen, herausgegeben von Friedrich von Weech II, 295 (Heidelberg 1875).

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Seeber, Ludwig August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften